

■ Weihnachtsmarkt auf herrlich geschmücktem Bahnhofsvorplatz

Ganz Kempenich war auf den Beinen



Mit einem Singspiel bereicherten die Kinder des kath. Kindergartens das Geschehen.

KEMPENICH. mk. Der Bahnhofsvorplatz war am vergangenen Samstag wieder einmal Schauplatz des Kempenicher Weihnachtsmarktes. Der ganze Ort war festlich geschmückt mit dekorierten Tannenbäumen und Lichtelementen über den Straßen. Je näher man in den Ortskern kam, machte sich ein Duft von Glühwein, Punsch und Reibekuchen breit. Viele fleißige Hände haben wieder einmal dafür gesorgt, dass eine herrliche Vorweihnachtsstimmung aufkam. Der Möhnenverein und die Gemeinde als Ausrichter konnten zahlreiche weitere Gruppierungen mit

ins Boot nehmen, um einen unvergesslichen Vorweihnachtstag zu gestalten. Während die Kinder sich auf einem Kinderkarussell vergnügten, konnten die Erwachsenen sich die schön geschmückten Stände anschauen, hier und da schon die ersten Weihnachtsgeschenke kaufen, oder einfach bei Glühwein und Punsch miteinander ins Gespräch kommen.

Der große Weihnachtsbaum, der über den ganzen Advent den Dorfplatz verschönert, wurde von den Kids des kath. Kindergartens mit Selbstgebasteltem geschmückt, bevor sie die Weihnachtsmarktbesucher

mit einem Singspiel erfreuten. Der Nikolaus ließ es sich anschließend nicht nehmen, allen Kindern mit Süßigkeiten eine Freude zu bereiten und so manchem Erwachsenen „passende Worte“ mit auf den Weg zu geben. Zur Unterhaltung traten nach der Dämmerung der MGV Harmonie und die Original Goldbachmusikanten auf. Sie alle wurden von den Festbesuchern mit reichlich Applaus belohnt. Ortsbürgermeister Stefan Friedsam zeigte sich zufrieden mit dem Verlauf des Weihnachtsmarktes, denn auch diese Veranstaltung dient dem Dorfzusammenhalt.



Bei den Möhnen gab es herrlich duftende Reibekuchen.



Zur Eröffnung des Marktes schmückten die Kleinen den großen Tannenbaum auf dem Dorfplatz.



Auch die Grundschule hatte fleißig gebastelt für den Verkauf. Fotos: mk